

Müllgeschichten Teil 1

Weil du Gott wertvoll bist



Zielgedanke

In der Serie der Müllgeschichten dreht sich ja, wie schon in der Einleitung beschrieben, alles um Müll.

In diesem ersten Teil wird den Kindern erklärt, dass sie keine außergewöhnlichen Fähigkeiten benötigen um wertvoll zu sein – dass sie für Gott wertvoll sind, so wie sie sind.



Ablauf

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** Arlam in Dresden
- **Clown** Er imitiert Stars nach (die am Sketchboard hängen), weil er genauso sein will, wie sie: Berühmt und beliebt. Zum Beispiel versucht er zu singen und so hübsch auszusehen wie eine Sängerin und Fussball zu spielen, wie ein berühmter Fussballspieler. Das gelingt ihm aber überhaupt nicht. Darum wird vom Moderator/Leiter getröstet, denn wir mögen Stoffi, wie er ist und nicht anders!
- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)
- **Spiele** Um die Wette rätseln: Es bestehen 2 Mannschaften, in denen jeweils 3 Kandidaten mitspielen. Ein Spieler muss jeweils gut rennen können und die Anderen sollten klug sein, um die Fragen zu beantworten. Die Spieler einer



Clown



Spiele

Mannschaft stehen auf einer Seite, auf der anderen Seite ist ein Kreis markiert, zu dem der Läufer hinrennen muss und die Antwort geben soll. Die Frage wird gestellt und die 2 „Klugen“ dürfen sich beraten. Sobald der Läufer die Antwort gehört hat, muss er schnell zum Kreis laufen, damit er als Erstes die Antwort geben kann! Wer die meisten Antworten richtig hat, hat gewonnen!

Gemeinsam sind wir stark: Es sind immer noch 2 Mannschaften von denen jeweils 2 Spieler gewählt werden. Einer muss stark sein und der Andere muss gut zeichnen können. Während der starke Spieler eine volle Kanne mit gestrecktem Arm hält, wird der andere Spieler ein Bild malen (am Sketchboard), welches die Mannschaft erraten muss. Der Maler darf so viele Bilder zeichnen in der Zeit, in der der Andere die Kanne mit gestrecktem Arm waagrecht hält. Wenn die Kanne vor Schwäche gesenkt wird, ist die Runde vorbei. Wer am meisten Bilder erraten hat, hat gewonnen.

- **Lieder** Nichts kann uns trennen von Gottes großer Liebe
 Denn dein Herz schlägt für mich
- **Ermahnung** (Regel wiederholen, zum Zuhören animieren)
- **Puppentheater** Müllgeschichte Nr.1

Geschichte/Botschaft



Nach dem Puppentheater macht der Professor gleich weiter...

Am Sketchboard hängen 5 Bilder. Jeweils ein Poster von einer Sängerin und einem Fußballspieler. Man denkt oft, dass die berühmten Stars besonders wertvoll sind... zumindestens mehr wert als wir! Bei den Stars macht der Professor ein Preisschild ran mit einer hohen Summe. Dann sind da noch Bilder von einem hübschen Mädchen und einem sportlichen Jungen. Wenn man sich mit den Beiden vergleicht, denkt man auch, dass die mehr wert sind als wir. Darum bekommen sie auch ein höheren Preis. Dann ist da noch ein Junge, der ganz normal aussieht und nichts besonders Großartiges kann... vielleicht fühlen wir uns auch oft so!? Wir denken oft, dass wir nichts wert sind, dass wir eine Null sind. Darum bekommt er einen Preis mit vielen Nullen darauf.

Aber wir sind Jesus wichtig und er mag uns genau, wie wir sind, darum setzt er eine Eins vor die Nullen. Nun sind wir sogar mehr wert als die Anderen! (Die „1“ wird aber erst ganz am Ende des Programms davor gesetzt!)



Kurzgeschichte von Zachäus

mit Figur, die das Gesicht „drehen kann“, von lachen zum traurig sein

Ward ihr Kinder auch schon mal an der Grenze, am Zoll? Fandet ihr das spannend (*lachendes Gesicht*) oder eher angstmachend (*trauriges Gesicht*), weil die Zollbeamten euch durchsuchen mussten? Ich möchte euch mal jemanden vorstellen: Das ist Zachäus, der ist auch so ein Zollbeamter. Aber er war eine sehr kleine Person, darum hänselten ihn viele und er war nicht so beliebt, weil er die Leute abgezockt hat und das Geld in seine eigene Tasche gesteckt hat. Manchmal merkte er das und wurde traurig, weil er keine Freunde hatte (*trauriges Gesicht*), aber irgendwie war er ja auch selbst schuld daran. Eines Tages hörte er davon, dass jemand ganz Wichtiges in die Stadt kam und alle Leute dort hingehen wollten, um ihm zu zuhören. Jesus war in der Stadt und erzählte von Gott. Auch Zachäus wollte dort hin (*lachendes Gesicht*), aber als er die ganze Menschenmenge sah, wurde er ziemlich traurig (*trauriges*

Gesicht). Wie sollte er dort etwas mitbekommen? Er ist doch viel zu klein, um etwas zu sehen und zu unbeliebt, um vorgelassen zu werden. Da hatte er eine Idee! Er kletterte einfach heimlich auf einen Baum um besser sehen zu können. (*lachendes Gesicht*) Hoffentlich sieht ihn dort keiner auf dem Baum, dachte er. Als er merkte, wie die Menschenmenge mit Jesus sich in seine Richtung bewegte, wurde er nervös (*trauriges Gesicht*), aber er dachte „hinter den Blättern sieht mich doch keiner“. Dann stand Jesus genau unter dem Baum und Zachäus konnte alles super mitbekommen. Aber auf einmal schaute Jesus hoch und sagte: „Zachäus, komm doch runter. Ich möchte mich mit dir unterhalten. Wollen wir beide nicht zu dir nach Hause gehen und zusammen etwas essen? Ich möchte dich kennenlernen!“ Zachäus war überrascht und wunderte sich: „Mich kennenlernen, wo mich doch keiner mag und wo ich doch so schlecht bin?“ Aber er kam vom Baum herunter, freute sich und ging mit Jesus. Er unterhielt sich mit Jesus lange und lernte sehr viel von ihm!

➤ Anwendung

Bibelvers auf einer großen Pappe mit Loch zum Durchschauen

„Jesus ist gekommen, um ... zu suchen und zu retten.“ Lukas 19,10

Das Loch in der Pappe ist dazu da, dass ein Kind durchschauen kann und sein Namen nennen lassen kann.

Zurück zum Sketchboard

Nun vor die Nullen beim „normalen“ Jungen eine „1“ davor setzen, weil Jesus die 1 ist und er etwas aus ihm machen kann. Er ist für und mit Jesus viel wertvoller!

- **Gebet**
- **Lied** Denn dein Herz schlägt für mich
- **Aufruf und Segen**